

Antrag **nur** ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk der Stadt (Europaparlamentswahl und Oberbürgermeisterwahl) bzw. des Wahlbereiches (Bürgerschaftswahl) oder durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
 Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle  
 Tel. 0381 381-1820, -1821 Fax. 0381 381-1830  
 E-Mail: briefwahl@rostock.de  
 Industriestraße 8  
 18103 Rostock

Bei Postversand  
 im frankierten  
 Umschlag  
 absenden!

## Antrag auf Erteilung der/des Wahlscheine/s für die Wahl zum Europäischen Parlament, Wahl der Bürgerschaft, Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters am 26. Mai 2019 und der eventuellen Stichwahl am 16. Juni 2019

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)  
 Ich beantrage die Erteilung der/des Wahlscheine/s für

Vornamen / Familienname
Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass verlorene Wahlscheine nicht ersetzt werden.  
 Der/Die Wahlschein/e mit den Briefwahlunterlagen wird/werden an meine obige Anschrift geschickt, sofern ich nicht nachfolgend eine abweichende Anschrift angegeben habe:

(Abweichende Anschrift für die Zusendung der Briefwahlunterlagen: (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)


Im Fall der Stichwahl: Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen für die Stichwahl wird an meine Wohnanschrift geschickt, sofern ich nicht nachfolgend eine abweichende Anschrift angegeben habe: <sup>1)</sup>

(Abweichende Anschrift für die Briefwahlunterlagen zur **Stichwahl:** (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)


### Vollmacht

(Bitte nur ausfüllen, wenn Briefwahlunterlagen von einer anderen Person mitgebracht werden sollen)  
 Ich bevollmächtige zur Entgegennahme der/des Wahlscheine/s mit Briefwahlunterlagen

Herrn/Frau .....

.....

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten
-------	-----------------------------------

Mir ist bekannt, dass der/die Wahlschein/e mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten <sup>2)</sup>
-------	---

### Für amtliche Vermerke

Eingegangen
Nr. Wahlschein/e
Unterlagen abgesandt am
Persönlich gewählt am
Z.d.A.

<sup>1)</sup> Wahlberechtigte, die für die Wahl am 26. Mai 2019 einen Wahlschein beantragt haben, erhalten bei einer eventuellen Stichwahl die Briefwahlunterlagen von Amts wegen.

<sup>2)</sup> Der Antrag ist nur mit Unterschrift gültig!